Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 32

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

erhabenen Gestalt ift mit Mohnlaub und Blumen umwunden. Der Besichtsausbruck ift ein ernsttrauernder, ber ben tiefen Schmerz ausbrückt, den die Sinterlaffenen und Freunde empfinden durch den zu frühen Weggang diefes edlen Tobten. Bu Füßen diefes Benius fieht man Alpenrofen und Gbelweiß, die Lieblingsblumen des Berftorbenen. Oben im Capitäl ift, umschlungen von dem Immortellenkrang, die Weskulap= schale eingemeißelt, das Symbol ber Heilkunft. Das aanze Dentmal, in ben würdigften und ichonften Ideen ausgeführt, bleibt eine Bierde bes bortigen Gottesaders; bem Berfertiger, herrn Bilbhauer Louis Wethli in Zurich, gereicht es zur Ehre.

Solz=Preise.

Augsburg, 3. Nov. Bei ben in letter Boche im Regierungs= bezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverfäufen stellten fich die Durchschnittspreise für: Gichenftammholz 1. Klasse 72 Mt. — Pf., 2. Kl. 50 Mt. — Pf., 3. Kl. 37 Mt. 50 Pf., 4. Kl. 26 Mt. — Pf., 5. Klasse 20 Mt. —; Buchenstammholz 1. Al. 24 Mt. 40 Bf., 2. Al. 19 Mt. 70 Bf., 3. Rl. 15 Mt. 10 Bf.; Fichtenstammholz 1. Rl. 16 Mt. 60 Bf., 2. Rl. 14 Mt. — Bf., 3. Rlaffe 12 Mt. 60 Bf.; 4. Rlaffe 11 Mt. 50 Bf.

Fragen.

221. Wo bezieht man einen fleineren Scheibenhobel, wie

man einen solchen für Parqueterie braucht?
222. Gibt es ein Mittel, um vernicelte Messingschilber und Sisenschrauben von elektrischen Läutwerken, welche in alten Sandftein montirt find, vor Orydation zu schützen?

223. Rann man das so starke Anseten des Salmiaks an die Zinkstäbe und Rohlen der Leclan'schen Clemente bei Haustele-

graphen verhüten und wie? 224. Wo bezieht mar Bo bezieht man Suthaten aus erfter Sand?

Bo begieht man Deffingröhren aus erfter Sand? Ber tonnte einem großeren Detailgeschäft Chiffonnieres, Commodes, Tische 2c. aus Tann- und Hartholz, und besonders runde nußbaumene Tische billig liefern?

Antworten.

Auf Frage 215. Batent - Fallhammer nach neuestem Suftem fann Fragesteller bei mir beziehen und stehen Offerten und Stiggen gerne zu Diensten. Bwe. A. Karcher, Bertzeuggeschäft, Zürich.

Auf Frage 203. Fragesteller fann Bohrtopfe verschiedenster bei mir beziehen. Bime. A. Karcher, Bertzeuggeschäft, Burich. Art bei mir beziehen.

Auf Frage 211 und 213 fann entsprechen : A. Ruhne, Gage, Lichtenfteig.

Muf Frage 205. Wenden Sie fich an Sch. Salzmann, Agentur, Bafel.

Auf Frage 217. Schnüriger, Rohlenhandlung und Dachdeder,

Schwyz, liefert runde Schirmschindeln. Auf Frage 217. Wenden Sie sich an Jakob Schmid, Randschindelnfabritant, in Baltwyl bei Emmen (Lugern).

Auf Frage 220. Leiftendrehbante, neuester Konftruttion, 1 bis 6fpindlig, liefert unter Garantie die mech. Berfstätte Burgherr am Sunibach bei Thun.

Submissions = Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der erften Galfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer b. Bl. geschehen kann, findet fie in bem in unserm Berlage erscheinenben "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Sandwerter-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ift der vollständigfte und promptefte der Schweig.

Orgelbau. Die Kirchgemeinde Oberdorf (Solothurn) ift im Begriff eine neue Orgel erstellen zu lassen. Bezügliche Konturreng-Eingaben sind bis ben 30. November tommend ber Berwaltung bes Rirchenfonds Oberdorf einzureichen, welche auch die nöthige Musfunft ertheilt. Tag- und Reisegelder werden keine ausgerichtet.

Der Ginwohnergemeinderath von Thun ladet hierdurch in der Schweiz angesessene Firmen zur Ginreichung von Offerten mit den nöthigen Planen und Berechnungen über die Lieferung und

Aufstellung der Eisenkonstruktion für eine Fahrbrücke von 31 Meter Spannweite über die Mare in Thun ein. Die darüber aufgestellten Bedingungen, sowie ein Situations- und Sohenplan konnen int Bureau der Gasanftalt bei herrn Bauinfpettor Balti eingefeben, oder auch von demielben bezogen werden. Derfelbe wird überdies jede weitere wünschbare Auskunft ertheilen. Die mit bezeichnender Aufschrift versehenen Eingaben wolle man bis 31. Dezember nächfthin an den Prafidenten des Ginwohnergemeinderathes Thun, A.

National-Mufeum in Been. Es werden hiemit gur freien Konfurrenz ausgeschrieben: Die Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten zum Neubau des National-Wuseums auf dem Kirchertselb in Bern. Die bezüglichen Plane und Bedingnishefte sind jeden Morgen von 8—12 Uhr auf dem Bureau des bauleitenden Architetten, herrn von Rodt, Junterngaffe 45, einzujehen, wofelbit auch die Breisliften erhoben werden tonnen. Die Breisangebote find spätestens ben 15. November 1891 versiegelt unter ber Aufschrift: "Angebot für die Erd., Maurer- und Steinhauer - Arbeiten zum Renbau des Rational-Museums in Bern" auf dem ftadtischen Bauant abzugeben.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachbeckerund Spenglerarbeiten gu einem Reubau bei der eidg. Konftruttionswersstätte in Thun werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plane, Vorausmaaße und Bedingungen sind im eidgen. Baubureau in Thun, wo auch Angebotsormulare bezogen werden können, zur Sinsicht aufgelegt. Uebernahmsosserten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen, unter der Ausschlichter, "Angebot für Neubau zur Konstruktionswerkstätte Thun", bis und mit dem 8. November nächsthin franto einzureichen.

Rene Fenster für die Schiffe ber in Restauration begriffenen Klosterfirche in Rönigsselden bei Brugg. Bewerber hiefür wollen fich bei Grn. R. Mofer, Architeft, in Baden anmelden bis 8. Rovember.

Die Glaferarbeiten (Fenfter und Glasthuren fammt Glafung) für das Boftgebäude in Thun werden hiermit gur Konfurreng aus-Plane, Borausmaaße und Bedingungen find im Bureau der eidg. Bauaufficht in Thun, wo auch Angebotformulare bezogen werden können, zur Sinsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen, unter der Aufschrift: "Angebot für Postbaute in Thun", bis und mit dem 8. November nächsthin franto einzureichen.

Neubauten der Anaben- und Mädchen-Realschule in St. Gallen. Bu obigen Reubauten find in Afford zu vergeben: 1) Die äußern Malerarbeiten. 2) Die Abtrittrohre in Steingut. Pläne und Bedingungen im Baubureau Thalhof. Die Offerten find bis zum 7. November einzureichen an Hrn. E. Zollikofer, Präfident der Schulrathlichen Bautommiffion. Mufter von Abtrittröhren find gleichfalls dem Baubureau einzusenden.

In bem Neubau der Auranftalt in Quarten werden folgende Arbeiten vergeben: Täfer zirfa 300 Quadrat-Meter, 70 Quad-rat-Meter tannene Riemenboden. 6 Kleiderkaften, 6 Bettstatten, Bafchtische, 6 Nachttische, 50 Stud Seffel, 10 Tifche. Eingaben find bis Sonntag den 8. November anzubringen. Zoller-Geel, zum Kurhaus.

Die Erd- und Maurer-Arbeiten fammt Lieferung und Legung ber Röhren zu einer Wafferleitung in Münfter, Rt. Bern, auf eine Lange von ungefahr 2000 Weter werden hiemit zur freien Konfurrenz ausgeschrieben. Die Blane und das Pflich. tenheft sind im Gemeindebureau aufgelegt, woselbst die Unterneh-mer davon Einsicht nehmen und ihre Angebote bis 10. November nächsthin einreichen fonnen.

Bu beziehen burch die tednische Buchhandlung. Senn jun. in St. Gallen:

Bandel, G., Schablonen in naturlicher Grofe für Deden, Bande, Saulenichatte zc. aus dem Ende des XV. und Unfang des XVI. Jahrhunderts, ausgeführt auf der tönigl. Als brechtsburg zu Meißen. 25 Tafeln, wobei eine Tafel in Farben ausgeführt. Zweite Auflage. In Mappe. Preis Fr. 8. 10 Cts.

> Mänmung des ganzen Lagers durch

Total = Alusverkauf

in Damen- und Berrenfleiderftoffen.

Reinwoll., doppeltbr. beste Qualitäten à Fr. 1.25 Cts. p. M., Bayé und Carreaux-Nouvenutés doppeltbreit à 1. 45 Cts. per Meter liefern zu ganzen Lleidern, sowie auch in einzelsnen Metern franto ins haus.

Erftes Schweizerifches Berfandtgefchaft Dettinger & Co.,

Büridy.
P. S. Muster unserer extra billig reduzirten Stoffe franto ins haus.